



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Thierhausen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

zwo Meilen oder 3. Stund gehens von Bommel / 4. Stunde von der Andreas-Schanz. Und ob sie wol auf einer Seiten mit Morast/ auf der andern aber mit der Wael umgeben/ so ist sie doch noch über das durch die Kunst mit Wallwerken und Schanzen auf das beste verwahret. Ist vor Jahren eine mächtige Handelsstadt gewesen.

Thienen.

**T**hienen ist eine vornehme Stadt in Brandenburg / und dessen Landes Theil / so man vorzeiten das Haspengau / oder Hasbaniam genennet hat / 3. Meilen von Löben gelegen. An. 1649. thate das Wasser um diese Stadt grossen Schaden / also / daß allein derselbe allhier auf eine Tonne Goldes / und darüber/ geschäget ward.

Thierenstein.

**T**hierenstein ist ein Städtlein / Kloster und Schloß in Unter-Österreich / an der Donau / und eine Meil Weegs oberhalb der Stadt Stein. Das Schloß ist im ehemaligen Krieg zerstört worden.

Thierhausen.

**T**hierhausen ist ein Benedictiner- Kloster in Ober-Bayern / an dem Fisch-reichen Flus Ach oder Aich / nicht weit vom Lech / drey Meilen von Augspurg / und so viel auch von Thonauwerth / an einem gar lustigen und fruchtbaren Ort / und auf einem erhöheten Hügel gelegen / so Herzog Thassilo / ums Jahr Christi 770. erbauet / Kaiser Lotharius I. aber wieder aufgerichtet / und folgends die von

738 **Der getreue Reis-Gesert**  
von Wittelsbach vermeget / und reichlich  
begabet haben.

**Thissen.**

**T**hissen sind zweyerley dieses Namens das  
eine wird Ilerthissen / weil es zahend der  
Iler / und das andere Nisthissen / weil es bey  
dem Wasser Nis gelegen genannt. Das er-  
ste ist ein doppeltes Schloß / 2. Meil Wugg  
ohngefehr oberhalb Ulm / auf Memmingen  
zu / und samt dem Markt flecken dabey ; das  
andere ist ein Schloß und Flecken / bey 2.  
Meilen ohngefehr von Vibrach / auf Ulm zu.

**Thonauwerth.**

**T**honauwerth ist ehemalig eine Reichs-  
stadt gewesen / gehörte aber an zu Ebur-  
Bajern / liegt an der Thonau / ohngefehr 9.  
Meilen von Ulm / auf einem lustigen Hügel.  
Hat 3. seine Vorstädte / aus welchen die un-  
tere Vorstadt Riett genannt / mit einer Mau-  
ren umgeben / und durch den Fluß Wernitz / so  
allhier bey der Stadt in die Thonau lauffet /  
von derselben abgesondert ist. Die andere  
Vorstadt gegen Morgen wird Läderin genen-  
net / und die dritte ist gegen Mitternacht / da-  
vor der Flecken Berg liget. Neben der Stadt  
von Morgen zur Rechten / liegt auch ein hoher  
Berg / der Schellenberg genannt. In der  
Stadt / und fast am Ende derselben / hat ein  
seines / grosses und lustiges Kloster / zum heil-  
gen Kreuz genannt / so An. 1100. gestiftet  
worden ; wie auch eine kleine Kirche zu unsrer  
Frauen an der Markt / welche die vornemste  
ist / und einen tierlichen und mit grünen Bie-  
geln